

# Themenwoche Melancholie startet am 1. März

Kulturwerkstatt Westend wartet mit einer Reihe von Einzelveranstaltungen in ihren Räumlichkeiten auf

VON MARION SCHWAKE

**Walle.** Das Duo „Essence of North“ eröffnet am Donnerstag, 1. März, 20 Uhr, mit einem Konzert die Themenwoche „Melancholie“ in der Kulturwerkstatt Westend, Waller Heerstraße 294.

In Südeuropa kennt man sie, die Melancholie in Moll, die alles zusammenfasst, was sich emotionell zwischen Sehnsucht, vergangenen Zeiten und Klagen befindet. Fado, Rembetika, Flamenco – um nur einige zu nennen. Doch wo findet man eine nordische Entsprechung? Island gilt als eines der kreativsten und aktivsten Musikländer. Woran kann das liegen? Was dahinter steckt, ist die Melan-

cholie des Volkes, eine Form von nordischer Saudade?

Innige Stimmungen sind Seelennahrung für die Menschen, die das Leben auf der Insel gestalten, um sich mit Emotionen gegen Dunkelheit und Kälte über Eis zu halten. Die isländische Geigerin Gerdur Gunnarsdóttir und der Klarinettist Claudio Puntin bilden das Duo „Essence of North“. Mit melancholischen Kleinwerken zur Nacht kommen sie ins Westend. Einmummeln und am akustischen Nordlicht der komplett akustischen Sounds mitlauschen! Der Eintritt beträgt zwölf, ermäßigt zehn Euro.

Die Fotoausstellung „Melancholische Augenblicke“ von Ira Blum wird im Rahmen der Themenwoche in der Kulturwerkstatt am Frei-

tag, 2. März, 19 Uhr, eröffnet. Ira Blum wurde 1975 in Sibirien geboren und studierte dort Linguistik und Literaturwissenschaften; dann entdeckte sie die Kamera für sich. Heute lebt und arbeitet sie in Essen. Im Westend zeigt sie – passend zur Thematik – eine Auswahl ihrer bisherigen Fotoarbeiten und neue Werke unter dem Titel „Melancholische Augenblicke“. Zu sehen sind die Werke bis zum 6. April während der Westend-Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Eintritt ist frei.

Die Musiker von „Extempore“ treten am Sonnabend, 3. März, 20 Uhr, im Westend auf. Das Trio befasst sich mit dem Werk von John

Dowland. Maren Böll, Peter Dahm und Jan Grüter widmen sich drei Musiker diesen Lautenliedern. Der Eintritt beträgt zwölf, ermäßigt zehn Euro. Am Dienstag, 6. März, 20 Uhr, gibt es Poetry-Slam mit Slammaster Sören in der Kulturwerkstatt. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Am Mittwoch, 7. März, 20.15 Uhr, wird der Kurzfilm „Auf schweren Taten“ im Westend gezeigt. Der Eintritt kostet fünf, ermäßigt vier Euro. Am Donnerstag, 8. März, 20 Uhr, gibt es eine Lesung mit Musik „Vom Glück, unglücklich zu sein“. Eintritt zehn, ermäßigt sieben Euro.

Weitere Informationen gibt es auf [www.westend-bremen.de](http://www.westend-bremen.de).